

### **3. Internationaler Foto-, Kurzfilm-, Animations- und GameWettbewerb 2011**

**Adam de Neige, „Behemoth“** (engl., Ungetüm, Monstrum, Monster, Gigant)

#### **1. Bild, Samowar**

Text: "Kannst du mir versprechen, dass du gut auf dich aufpassen wirst ..."

Das sind die Abschiedsworte der Freundin, der Mutter, der Familie .....  
gerichtet an einen Mann, der in den Krieg zieht – ob voller Begeisterung oder gezwungenermaßen.

Die permanente Wiederholung drückt die Eindringlichkeit aus und signalisiert, dass er das Versprechen eben nicht geben kann.

#### **2. Bild, Springer-Stiefel als Kriegs- und Kampf-Symbol**

Schnee- / Eiskristalle fallen auf den leeren Schuh.  
Beide (Kälte + leerer Schuh) symbolisieren den Tod.

#### **3. Bild, verbrennende Worte auf Papier**

Das Hinterlassene vergeht im Nichts, löst sich in Asche auf, zerfällt.

#### **4. Bild, wieder der Samowar**

Das Wasser (Leben) läuft aus, der Zucker (Leben) zerrinnt, das Licht (Leben) erlöscht.

Unbeeindruckt (von Zerstörung und Tod) und mit freundlicher Stimme geht die Gesellschaft zur Tagesordnung über, um Tod und Leid auszublenden und abzuhaken:  
"Soll ich das wegräumen?"

Der Klang der Solo-Querflöte in seinen Schattierungen und Interpretations-Facetten drückt  
Sorge, Tragik, Trauer, Unausweichlichkeit, Bizarrie, Schmerz ... aus.

Mit keinem direkten Wort und mit keinem direkten Bild werden Krieg, Zerstörung, Tod gezeigt.  
Trotzdem oder gerade wegen der Verwendung anderer Mittel besitzt die Arbeit eine enorme  
Ausdruckskraft.

-----